Heft 147 ▪ 25. Jahrgang ▪ Ausgabe März/April 2017 ▪ 2,80 €

MATHILDE

MATHILDE

Das nicht kommerzielle Frauenmagazin aus Darmstadt

- **Frauenbands,** Komponistin, Pianistin, Sopranistin, Singer-Songwriter u.a.
- **„Freiwillige Rückkehr"** zur Familie nach Damaskus
- Der **weibliche Körper** in Kunst und Philosophie

Viva la Musica!

SIE komponiert, musiziert, singt und dirigiert

MATHILDE fragt:

Petra Bassus

Sie steht als vielseitige Sängerin seit über zehn Jahren auf der Bühne. Als charmante, ausdrucksstarke Interpretin deutscher und französischer Chansons war sie bereits im Varieté, auf Festivals, im Rundfunk und im Fernsehen zu hören und zu sehen. Neben Schauspiel- und Tanzunterricht erhielt sie eine fundierte Gesangsausbildung, u. a. an der Ecole de la Chanson in Paris. In jüngster Zeit unternimmt Petra Bassus immer häufiger Ausflüge in den Jazz, etwa mit den „Swinging Tuxedos". Seit ihrem Abschluss einer Coaching- und Mediationsausbildung gehört sie zum Berater-Team einer Managementberatung und bietet Stimm- und Präsentations-Coaching an.

Was fällt Ihnen spontan zum Stichwort Emanzipation ein?
80er-Jahre, Frauenbewegung, Frauenbuchladen in Frankfurt („Hexengeflüster"), Frauengruppen. Eine spannende und wichtige Zeit für mich und meine persönliche Emanzipation. Heute scheint das Wort aus der Mode gekommen zu sein, auch wenn die Gleichstellung von Frau und Mann noch lange nicht auf allen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ebenen erreicht ist. Es hat mich gefreut, dass am 21. Januar weltweit Frauen auf die Straßen gegangen sind, um gegen Trump und seine Politik zu demonstrieren.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?
„Das Buch der Menschlichkeit" vom Dalai Lama (sehr zu empfehlen!), von Patrick Modiano: „Im Café der verlorenen Jugend" und von Gabriella Hünnekens: „Das letzte aller Tage" („Willkommen in den Wechseljahren...").

Was bedeutet Ihnen Mode?
Mode war mir nie besonders wichtig, und auf der Suche nach meinem eigenen Stil habe ich immer nur die Dinge/Entwicklungen angenommen, die zu mir gepasst haben.

Worüber haben Sie sich in letzter Zeit sehr geärgert?
Ich ärgere mich, wenn ich warten muss: im Stau, an der Kasse, beim Arzt... Ich ärgere mich darüber, dass Menschen, die in pädagogischen Berufen arbeiten, zu wenig Anerkennung finden. Ich ärgere mich über den Ausgang der Wahlen in Amerika.

Wann sind Sie so richtig mit sich und der Welt zufrieden?
Wenn ich einen guten Job gemacht habe, entweder als Sängerin oder als Coach. Wenn ich dafür Applaus bekomme oder strahlende Augen!

Was gönnen Sie sich als „Schokolade für die Seele"?
Ich kann sehr gut abschalten und mich erholen beim Sport, beim Spazierengehen und in der Sauna. Und beim Kuscheln ☺.

Was bringt Sie zum Lachen?
Die Ironie des Lebens, das Absurde im Alltag und mein Hund.

Foto: Simon Zimbardo
Illustration: Ute Eilenstein

Impressum

Herausgeberin
MATHILDE e. V.
Postfach 130 269
64242 Darmstadt

Treffpunkt
Frauenzentrum Kyritzschule,
Emilstraße 10,
64289 Darmstadt,
jeden Dienstag ab 19.30 Uhr

Kontakt
redaktion@mathilde-frauenzeitung.de
www.mathilde-frauenzeitung.de

Redaktion
Barbara Obermüller (B.O.)
Christine Zier (cz)
Daniela Glenzer (dan)
Gundula Pause (gpa)
Esra Ates (EA)
Helge Ebbmeyer (ebb)
Irmi Hach-Neumann (ihn)
Jutta Schütz (Ju) (V.i.S.d.P.)
Lydia Lutz (LL)
Michaela Kirsch (ela)
Mira Lingmann (mi)
Petra Jacobi (pj)
Susanne Kagerbauer (SuK)
Ute Eilenstein (UE)

Layout
Tamara Walter, Dora Schüssler

Website
Lydia Trumpfheller, Margret W.-Simon

Abos
Gundula Pause

Bankverbindung
Darmstädter Volksbank
IBAN: DE40 5089 0000 0008 8548 07
BIC: GENODEF1VBD

Druck
Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Anzeigenschluss
jeweils am 1. des Monats vor Erscheinen

Redaktionsschluss
für Heft 148: 14. März 2017